

Postillon

Lange Straße 90 • 32791 Lage • Tel. 05232-3334 • Fax 05232-18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

HÖRERÄTE BREITENSTEIN
Ihr Meisterbetrieb für moderne Hörhilfen
im Ärztehaus Westort
Lange Straße 51
32791 Lage
Tel. 05232-63093

67. Jahrgang, Nr. 03/2017

19. Januar 2017

DOMMASCH Elektrotechnik GmbH
Ihre protokollierte Sicherheit für uns.

Elektroinstallationen
Hausgeräteverkauf u. -reparaturen
Photovoltaik-Anlagen
Sat-Anlagen • Netzwerkverkabelungen

Hellbreite 7 • 32791 Lage • Tel. (05232) 7127 / 78213 • Fax 97815
info@dommasch-gmbh.de • www.dommasch-gmbh.de

Miele-Vertragshändler



Karneval mit Liederheim - das ist die Hitparade der Schunkelieder noch ein Vortragsreigen für Alt-Männer-Witze, sondern diese mittlerelegende Liederheim-Mischung aus Spott, Liedern und Musik ist in der Zuckerkastel seit 1960, dem Jahr der ersten Liederheim-Funkmission, zum Markenartikel gereift. Meistens topp in der Qualität unerschwingbar bütig und stets unterhaltsam. Am kommenden Samstag, 21. Januar, ist es wieder soweit. Der Postillon stimmt Sie ein auf die „Entertainer aus dem Liederheim“. Beachten Sie dazu die Seiten 4 und 5 dieser Postillon-Ausgabe.

AWO
AWO Pflege- und Betreuungsdienst
- Team Lage

Tel.: (052 32) 9 756 756

Friedrich-Ebert-Str. 18
32791 Lage
pflegeteam-lage@awo-lippe.de
www.awo-lippe.de

- Kranken- u. Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausarbeit
- Mobiler Sozialer Dienst
- Betreuung f. Demenzerkrankte
- Wundberührung

Winterlager-RÄUMUNG
Einzelteile bis zu **50% reduziert!**

WOLFGANG'S men-shop & women

Bergstr. 9 • 32791 Lage • Tel. 05232-18144

DSL, WLAN, Fritz!Box & Co
Das Heimnetz mit dem Internet verbinden

Lage (wl). Die VHS Lippe-West bietet am Samstag, 28. Januar 2017, von 10.00 - 16.00 Uhr im Technikum einen Kurs „DSL, WLAN, Fritz!Box & Co.“ an. Es wird gelernt, alle Geräte im Heimnetz mit dem Internet zu verbinden sowie das schnelle WLAN (Funknetz) für das kabellose Surfen sicher und unangreifbar einzurichten. Außerdem wird gezeigt, wie man über das Internet telefonieren und wie der digitale Anrufbeantworter genutzt werden kann. Zusätzlich wird gezeigt, wie die Fritz!Box als Daten- oder Medienserver einzurichten ist, indem ein Drucker, ein USB-Stick oder eine separate Festplatte angeschlossen wird. Anmeldung unter Tel: 05232 / 95500.

Sechstklässler besuchen Schüco-Arena
Sekundarschule nimmt teil an der landesweiten Kampagne „Schule der Zukunft“

Lage (wl). Ereignisreicher Abschluss des 1. Halbjahres für die Schüco-Schüler: Im Rahmen der Kooperation mit Arminia Bielefeld erhielt eine sechste Klasse eine Führung durch die Schüco-Arena. „Das war sehr abwechslungsreich und interessant, weil wir hinter die Kulissen blickt haben. Die Kinder waren begeistert und haben unzählige Fotos geschossen“, bilanzierte Klassenlehrer Jan Burg den dreistündigen Ausflug. Die Schüler saßen in der Umkleekabine des DSC, machten ein Klassenfoto vor dem Pult für die Pressekonferenzen, sahen die Kabinentür, die Keeper Oliver Kahn nach einer Niederlage seiner Bayern angeblich zertrümmert haben soll, und wurden kurzzeitig in die Arrestzellen gesperrt, die für Randalierer vorgesehen sind. Verdient hatten sie dies diesen einmaligen Ausflug durch einen Sieg bei einem schulinternen Wettbewerb, der sportliche mit Wissensaufgaben vermischt. Ohne Qualifikationshürde fand für die Siebtklässler eine vierstündige Autorenenführung statt. Die bekannte Jugendbuchautorin Annette Weber las aus ihrem Jugendroman „Im Chat war er noch so süß“. In den Fächern Deutsch und Biologie hatten die Jugendlichen Webers Jugendbuch „Aber ich bin doch selbst noch ein Kind!“ behandelt, das von der ungewollten Schwangerschaft der 15-jährigen Laura handelt. „Wir greifen bewusst relevante und aktuelle Jugendthemen auf. So regen wir erstens zum Lesen an. Zweitens geben wir unseren Schülern damit wichtige Dinge wie Aufklärung oder Verhalten im Netz mit auf den Weg“, berichtet Deutschlehrerin Nadine Sabatzki, die die Unterrichtreihe geplant hatte. Auch Weber selbst nahm sich während der Führung immer wieder Zeit für Fragen, gab Tipps für Nachwuchsautoren und viele Hinweise, wie man sich in Internetforen verhalten sollte. Eine beachtliche Hürde nahm die gesamte Schule in den jüngsten Tagen. Dank der pädagogischen Aufklärung, die am Nachmittag stärkerorientierte von Lehrern geleitete Profilangebote vorseht, nimmt die Sekundarschule nun an der landesweiten Kampagne „Schule der Zukunft“ teil. „Gerade die Profile unserer Achtklässler befassen sich wachstümlich mit ökologischen, ökonomischen und sozialen Themen. Die sogenannten Anforderungsprofil der Kampagne, die nachhaltiges Lernen unterstützen möchte, aber auch Vernetzung mit Betrieben und Organisationen erwartet“, erklärt Benjamin Tiedt. Tiedt leitet das Streuobstwesenprojekt, das die Betriebs- und Umweltpreis-Wettbewerb teilnahm.

Versicherungsagentur
Gutt & Mähmann OHG
Lange Straße 135 • 32791 Lage
Tel. 05232 9566-0 • Fax 05232 9566-56
www.versicherungsagentur-gutt-mahmann.de

Bei uns zuhause.
Lippische

Wir informieren:
+++ Rechtsschutz-Versicherer heben Preise an. +++
Jetzt günstige Beiträge sichern!
+++ Rechtsschutz-Versicherer heben Preise an. +++

Sparkasse Paderborn-Detmold



Ein besonderes Klassenfoto der Schüler der 6b während ihres Ausflugs in die Schüco-Arena.

§
Profitieren Sie jetzt von unserem starken Rechtsschutz.
Soz. B. Privat- und Verkehrs-Rechtsschutz ab 9,91 € im Monat.

Sparkasse Paderborn-Detmold

Arabisch für Anfänger
Intensiv-Kurs an drei Samstagen

Lage (wl). Ab 18. Februar bietet der VHS Lippe West einen Intensiv-Kurs Arabisch für Teilnehmerinnen ohne Vorkenntnisse an. Dieser Kurs, der an drei aufeinander folgenden Samstagen durchgeführt wird, gibt eine Einführung in die arabisch Sprache in Wort und Schrift. Das Lehrmaterial erhalten Sie von der Kursleiterin, die Kosten sind in der Kursgebühr enthalten. Getränke und Verpflegung für die Pausen sind mitzubringen, da der Kurs jeweils von 10.30 bis 14.00 Uhr im Technikum läuft. Anmeldung erbeten bis zum 10. Februar unter Kurs-Nr. 30021A bei der VHS, Tel. 05232/95500. Die Gebühr beträgt 75 Euro.

Neues Angebot
Englisch für Anfänger

Lage (wl). Die Volkshochschule Lippe-West bietet ab Dienstag, 14. Februar, von 11.15 - 12.45 Uhr einen neuen Anfängerkurs „Englisch für Interessenten ohne Englischkenntnisse“ im Technikum. Unter der Leitung des erfahrenen muttersprachlichen Dozenten John Richardson wird an 13 Vormittagen eine erste Einführung in die englische Sprache in Wort und Schrift gegeben. Am Ende des Kurses wird man in der Lage sein, kurze Sätze in der englischen Sprache zu formulieren. Eine Anmeldung ist in der VHS Lippe-West mit Angabe der Kursnummer 3002A unter der Rufnummer (05232) 95500 ab sofort möglich.



Von Abitur bis Zukunftsberufe

4. Februar, 9 bis 13 Uhr: Anmelde- und Beratungstag an den Berufskollegs

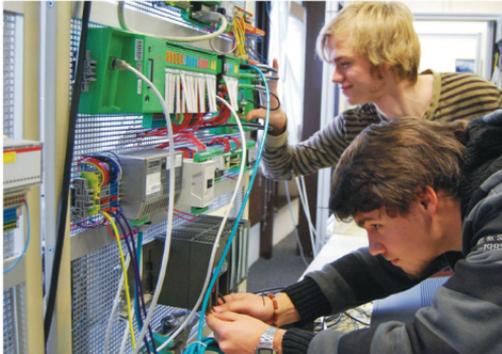
Lage / Lemgo / Detmold (w). Die Berufskollegs des Kreises Lippe eröffnen zahlreiche, ganz individuelle Berufsweg- und Karrierechancen. Bei der Entscheidung, welches der vielen Bildungsangebote das richtige ist, helfen das Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg und das Felix-Fechenbach-Berufskolleg in Detmold sowie das Hanse-Berufskolleg und das Lüttfeld-Berufskolleg in Lemgo gerne: An allen vier Standorten gibt es beim Anmelde- und Beratungstag am Samstag, 4. Februar 2017, von 9 bis 13 Uhr ausführliche Informationen und eine persönliche Beratung.

In den Berufskollegs verbinden sich Theorie und Praxis, denn hier werden neben rein schulischen auch berufliche Kompetenzen vermittelt. So können die Schülerinnen und Schüler parallel zu einem allgemeinen Schulabschluss stets erste berufliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Betrieb sammeln. In vielen Bildungsgängen haben sie außerdem bereits während der Schulzeit die Möglichkeit, einen staatlich anerkannten Berufabschluss zu erwerben und so ihre Chancen auf einen erfolgreichen Start ins Berufsleben deutlich zu erhöhen. Und auch Berufstätige finden z.B. an den Fachschulen der Berufskollegs anerkannt gute Angebote, um sich berufsbegleitend für Fach- und Führungsaufgaben zu qualifizieren.

Außerdem bieten die Berufskollegs eine interessante Alternative zu Gymnasium oder Gesamtschule: Jugendliche, die den Q-Vermerk erreicht haben, können am Beruflichen Gymnasium in drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife und gleichzeitig breit angelegte berufliche Kenntnisse erwerben. Damit haben sie einen Vorsprung gegenüber Gleichaltrigen, ohne sich dazu frühzeitig auf einen bestimmten Bereich festzulegen: Denn wie an den anderen Schulformen auch steht ih-

nen mit dem Abitur später ein Studium jeder beliebigen Fachrichtung an allen Hochschulen und Universitäten offen. Mit Detmold und Lemgo befinden sich die Berufskollegs im Kreis Lippe an zwei zentralen, mit dem ÖPNV gut erreichbaren Standorten. Dort sind jeweils ein Kaufmännisches und ein auf die Bereiche Technik sowie Soziales und Gesundheit ausgerichtetes Berufskolleg in enger räumlicher Nähe angegliedert. Die vier Berufskollegs verfügen in allen Bereichen

über eine aktuelle Ausstattung, die Industriestandard erreicht und die duale Ausbildung in den Betrieben optimal ergänzt. Auch im Rahmen einer vollschulischen Ausbildung finden die Schülerinnen und Schüler hier alles, um sich bestmöglich auf die spätere Berufstätigkeit vorzubereiten. Am Anmelde- und Beratungstag können sich Interessierte ausführlich und individuell beraten lassen und auch direkt für einen bestimmten Bildungsgang anmelden.



An den Berufskollegs verbinden sich Theorie und Praxis, wie hier am Felix-Fechenbach-Berufskolleg in Detmold.



Aus der Fraktion

CDU-Fraktion tagt
Am **23. Januar um 20 Uhr** Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Lage tagt am Montag, 23. Januar 2017, um 20 Uhr im Rathaus.
Der Vorstand trifft sich bereits um 19 Uhr.

Das SPD-Büro ist geöffnet
Das SPD-Büro ist am Samstag, den 21.01., von 10.00 bis 12.00 geöffnet.
Ratsfrau Rita Schapeler Köster ist die Ansprechpartnerin. Sie nimmt gerne Anregungen entgegen und steht für Fragen zur Verfügung.

SPD-Fraktionsitzung
Am Dienstag den 24.01.2017, findet die nächste SPD-Fraktionsitzung statt. Um 18.30 trifft sich die Gesamtkonferenz in Sitzungssaal des Rathauses. Der Fraktionsvorstand trifft sich schon um 17.45 Uhr.

FDP-Fraktionsitzung
Die nächste Fraktionsitzung der FDP Lage findet am Dienstag, dem 24. Januar 2017 statt. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Gaststätte Utsapp, Hiddentuperstraße 85, in Lage. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Tanzen für alle im TSC

Lage. „Mehr Bewegung!“ ist einer von vielen guten Vorzätzen für 2017, denn viele von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, zum Jahreswechsel gefasst haben. Tanzen ist hierzu eine echte Alternative zu Sportstudio, Jogging und Co. Der TSC Diamant Blau-Silber Lage e.V. hält auch in 2017 dazu wieder ein breites Angebot an Gesellschaftskreisen vor. Diese finden an unterschiedlichen Wochentagen und Uhrzeiten statt, so dass sicher für jeden etwas dabei ist. Der Einstieg in die Gesellschaftskreise ist jederzeit und auf jedem Leistungslevel möglich, da die Kreise unterschiedlich weit in ihrer tänzerischen Entwicklung sind.

Das Reinschnuppern ist kostenlos für einen Monat möglich. Hierbei

können verschiedene Gesellschaftskreise an verschiedenen Terminen ausprobiert werden, bis der richtige „Level“ und die richtige „Truppe“ gefunden wurde. Ob Ihre Vorkenntnisse aus einem Workshop des TSC oder aus einer Tanzschule stammen, ist dabei nicht wichtig. Freude an Tanz, Musik und Gesellschaft stehen beim TSC an oberster Stelle. Anfänger und Wiedereinsteiger kommen im TSC aber auch nicht zu kurz. Ab März steht für diese dann wieder ein neuer Workshop „Einstieg ins Tanzen“ zur Verfügung.

Weitere Informationen sowie der Terminplan sind zu finden unter <http://www.tscslage.de>. Rückfragen bitte an info@tscslage.de.

ANZEIGE RECHTS-RATGEBER ANZEIGE

Gravierende Änderungen der Rechtsprechung zur Gewährleistung
Zum 01.01.2002 war die sogenannte Schuldrechtsreform in Kraft getreten. Aufgrund der Umsetzung diverser EG-Richtlinien, insbesondere der sogenannten Verbraucherkonsumkauf-Richtlinie, war es zu einer massiven Änderung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) gekommen. Sinn dieser Regelung war es, zum Einen die Gesetzeseine in den einzelnen Mitgliedsstaaten anzupassen und zum anderen das Mindestniveau zu heben. Weiterhin ging es darum, diverse sogenannte Nebengesetze, z. B. betreffend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, den Verbraucherkredit, den Fernabsatz, Haustürverträge u.ä. in das BGB zu integrieren. Weiterer und im Ergebnis hauptsächlichster Grund der Gesetzesreform war die Verbesserung des Schutzes der Verbraucher.



Rechtsanwalt Michael Reim, Kanzler Rfr. Schroten und Kollegen, Lange Str. 66 in Lage, Tel. 05232-9499-0.

Ein weiteres, für den Verbraucher höchst vorteilhafte Regelung findet sich im § 476 BGB. Es handelt sich um die sogenannte Beweislastumkehr. Hiernach wird vermutet, dass ein Sachmangel, der sich innerhalb von sechs Monaten ab Gefahrübergang (regelmäßig: Übergabe der Kaufsache vom Verkäufer an den Käufer) zeigt, bereits bei Gefahrübergang vorlag. Ausnahme ist, dass diese Vermutung mit der Art der Sache oder des Mangels unvereinbar ist.

Nach der bisherigen Rechtsprechung war es so, dass ein Mangel dann vorlag, wenn der Gegenstand für die gewöhnliche Verwendung ungeeignet war. Heranzuziehen waren als Maßstab bei Sachen gleicher Art. Dies galt insbesondere auch bei gebrauchten Pkw. Hier waren bislang z. B. Laufleistung, Baujahr, Sonderausstattung, Anzahl der Vorbesitzer, Art der Benutzung, Pflegezustand

und Kaufpreis in diese Prüfung mit einzubeziehen. Auch die Erwartung des Käufers in den Kaufgegenstand war von Relevanz. Abzustellen war auf einen Durchschnittskäufer. Wie zu erwarten ergaben sich hier für den Käufer regelmäßig Probleme beim Verlangen von Verschleißteilen bzw. Bauteilen am Pkw, die ihre gewöhnliche Lebenserwartung bereits erreicht oder überschritten hatten.

Bereits am 04.06.2015 hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) eine Entscheidung getroffen, welche zur Änderung dieser bisherigen ständigen Rechtsprechung führte. Der EuGH hat sich vollständig auf die Seite der Gebrauchtwagenkäufer gestellt. Im Ergebnis obliegt es dem Gebrauchtwagenkäufer im Verbrauchsgüterkauf nunmehr nicht mehr, die Ursache des Defektes zu beweisen. In deutlicher Erweiterung der bisherigen Rechtsprechung betrifft dies jetzt auch Verschleißteile. Die einzige Beschränkung ist, dass der Defekt innerhalb von sechs Monaten nach Gefahrübergang sich herausgestellt haben muss.

Es liegt daher kein Verkäufer, genau das Gegenteil zu beweisen, nämlich, dass die Kaufsache zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs noch mangelfrei war. Dies dürfte in der Regel nicht möglich sein.

Der 8. Senat des Bundesgerichtshofs (BGH) hat am 12.10.2016 diese Rechtsprechung auch bestätigt und ausgereiht, dass die Beweislastumkehr zugunsten des Käufers schon dann greift, wenn die Art der Nachweis gelingt, dass die

Kaufsache innerhalb von sechs Monaten ab Gefahrübergang einen mangelhaften Zustand gezeigt hat. Der Käufer muss nicht darlegen und beweisen, welche Ursache der vertragswidrige Zustand hat oder ob diese Ursache in den Verantwortungsbereich des Verkäufers fällt. Weiter führt der BGH aus, dass entsprechend des erwähnten § 476 BGB sondern zugunsten des Käufers vermutet wird, dass der mangelhafte Zustand zumindest im Ansatz bereits bei Gefahrübergang vorlag.

Diese Rechtsprechungsänderung hat gravierende Auswirkungen auf den Käufer gebrauchter Pkw. Die Autohändler werden sich einer Vielzahl von Gewährleistungsansprüchen ausgesetzt sehen, die normalerweise unter dem Hinweis auf Verschleiß bislang „abgebügelt“ werden konnten. Dies wird jetzt nicht mehr gelingen. Es ist allerdings zu vermuten, dass diese Rechtsprechung auf Dauer auch für den Verbraucher nachteilig sein könnte, da die Händler sich entweder dieses Risiko über die höhere Kaufpreise bereits im Vorfeld bezahlen lassen oder es einen Händlermarkt für „mittlere“ Gebrauchtwagen nicht mehr geben wird.

Es bleibt abzuwarten, ob diese sehr händlerfeindliche Rechtsprechung tatsächlich und dauerhaft Bestand haben wird und auf welche Art und Weise dieser nicht abschätzbar wirtschaftsrechtlich hierauf reagieren wird.
**Rechtsanwalt Reim
Verkehrswirtschaft/Familienrecht/Arbeitsrecht/Strafrecht**

Deutsche Geschichte

VHS-Kurs: Von den Ottonen bis zu den Stauffern
Lage (w). Die Volkshochschule Lippe-West bietet ab Donnerstag, 9. Februar 2017, von 19 bis 20.30 Uhr einen Arbeitskreis zur deutschen Geschichte an unter der Leitung von Mathias Vehrkamp mit insgesamt 15 Abenden im Technikum Lange Str. 124. Im Arbeitskreis geht es um die Beschäftigung mit der Geschichte des eigenen Landes. In diesem Semester wird das Wirken der Könige und Kaiser aus sächsischem und fränkisch-salinischem Hause in der Osthalde des ehemaligen eu-

Wanderung und Jahresrückblick

Lage. Eine Wanderung des Lipplischen Heimatbundes Ortsverein Lage findet am Mittwoch, den 25. Januar 2017, bei beide Wandergruppen mit anschließendem Jahresversammlung – Rück und Vorschau 2016/2017 – im Elternkreis statt. Treffpunkt für die zirka vier bis sieben Kilometer lange Wanderung ist um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz Eichenallee. Nach der Wanderung treffen sich alle Wanderer um 16.00 Uhr im Landgasthaus Ellerkrug in Heiden an der Bundesstraße 39. Ein Lichtbildvortrag über das Land Atholien von Heinz Silbermann und ein abschließendes Abendessen runden die Veranstaltung ab.

Japanisch in Lage

Zwei VHS-Kurse beginnen am 9. Februar
Lage (w). Die Volkshochschule Lippe-West bietet donnerstags ab 9. Februar jeweils von 18.30-20.00 Uhr einen Japanischkurs für Interessenten mit geringen Vorkenntnissen und im Anschluss von 20.00-21.30 Uhr einen Japanischkurs für Fortgeschrittene im Technikum in Lage an. Unter der Leitung einer muttersprachlichen Dozentin kann an 13 Abenden die japanischen Sprachkenntnisse in Wort und Schrift erweitert sowie Informationen zur Kultur und Gesellschaft Japans erhalten.
Wer möchte nicht einmal japanische Mangas im Original lesen oder bei seiner nächsten Reise ins Land der aufgehenden Sonne Gespräche mit Japanern auf Japanisch führen?
Die Anmeldung kann bereits jetzt telefonisch, persönlich, per Internet unter www.vhs-w.de oder per E-Mail info@vhs-w.de oder per Kurnummer 3460 (geringe Vorkenntnisse) und 3461a (Fortgeschrittene) vorgenommen werden.



Insgesamt rund 2,7 Mio. Euro Fördergelder zur Stärkung des ländlichen Raumes (v.l.n.r.): Nils Hartmann (Planungsdezernent Ländliche Entwicklung, Bodenordnung, Bezirksregierung Detmold), Susanne Weishaupt (LEADER-Regionalmanagerin 3L-In-Lippe); Bürgermeister Christian Liebrecht (Stadt Lage), Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl, Bürgermeister Gerd Schimmel (Gemeinde Leopoldshöhe), Bürgermeister Dr. Reiner Austermann (Stadt Lemgo), Birgit Böhm (Projektleiterin Arbeitsgemeinschaft „mensch und region/Consultants Sell-Greiser“ LEADER-Regionalmanagement 3L-In-Lippe).

Regierungspräsidentin überreicht ersten LEADER-Förderbescheid

Insgesamt rund 2,7 Millionen Euro EU-Fördermittel für Region 3L-In-Lippe

Lage. Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl war persönlich in den Lagener Luftkurort Hörste gekommen, um den ersten Fördermittelbescheid in Höhe von 581.000 Euro zu überreichen. Diesen nahmen der Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) 3L-In-Lippe, vertreten aus den Herren Bürgermeister Dr. Austermann, Liebrecht und Schimmel, sowie das im „Haus des Gastes“ in Lage-Hörste ansässige LEADER-Regionalmanagement gern entgegen. Den als LEADER-Region 3L-In-Lippe zusammengeschlossenen Kommunen Alte Hansesdtt Lemgo, Stadt Lage und Gemeinde Leopoldshöhe stehen in der Förderperiode bis 2020 Fördermittel in Höhe von rund 2,7 Mio. Euro (80 % EU-Mittel, 20 % Mittel aus NRW) zur Verfügung. Lemgos Bürgermeister Dr. Reiner Austermann als erster Vorsitzender des Vorstands der Lokalen Aktionsgruppe begrüßte die Regierungspräsidentin sehr herzlich und dankte für ihren Besuch in

Hörste. Dr. Austermann hob hervor, dass für den Verfahrensweg der Antragstellung von Fördergeldern aus dem EU-Programm sowie für die Besetzung des nunmehr seit Herbst 2016 in Lage-Hörste ansässigen Regionalmanagements ein langer Atem notwendig gewesen sei. Er freue sich, dass nunmehr auch der Vertrag der Dienstleistung zur Unterstützung der LEADER-Regionalmanagerin Susanne Weishaupt mit der Arbeitsgemeinschaft „mensch und region/Consultants Sell-Greiser“, Regionalplanung aus Hannover/Emden, unterschrieben sei. „Damit ist das LEADER-Regionalmanagement im vorgesehenen personellen Umfang besetzt. Nun kann die Arbeit vor Ort beginnen“, so der Bürgermeister. Die Regierungspräsidentin führte aus, dass die in der 3L-In-Lippe-LEADER-Region verbundenen drei Kommunen im Rahmen der vereinbarten Zusammenarbeit zur Stärkung des ländlichen Raumes beitragen können. Hinter zahlreichen Projekten stehe ein intensives ehrenamtliches Engagement, welches durch die Gewährung von Fördergeldern gestärkt werden könnte. Bürgermeister Christian Liebrecht führte für die Stadt Lage aus, dass der Weg bis zur erfolgreichen Besetzung des LEADER-Regionalmanagements aufgrund von zu beachtenden Vorgaben des EU-Rechts recht holprig gewesen sei. „Am heutigen Tag möchte ich daran erinnern, dass die Initiative für die Bewerbung als LEADER-Region sowie auch die Zusammenarbeit unserer drei Kommunen als 3L-In-Lippe-Region von dem damaligen Demographie-Beauftragten der Stadt Lage, Michael Rosentreter, ausgegangen ist, der im Herbst 2015 leider plötzlich verstorben ist“, so der Bürgermeister. Regionalmanagerin Susanne Weishaupt und Birgit Böhm von der Arbeitsgemeinschaft „mensch und region / Consultants Sell-Greiser“ im LEADER-Regionalmanagement 3L-In-Lippe stellten abschließend fest,

Malermeister Schapeler GmbH
• Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
• Energieberater im Malerhandwerk
• Schimmelplazierungen

Neustadt 16 | 32379 Lage-Prüssnerweg | Fax 0 52 02 49 97 81 | kontakt@malermeister-schapeler.de

www.malermeister-schapeler.de

Öffentliche Veranstaltung

Das Ehrenamt und seine Bedeutung

Lage. Am 22.02.2017 veranstaltet der Arbeitskreis sozialdemokratischer Frauen eine öffentliche Veranstaltung zum Thema: „Das Ehrenamt und seine Bedeutung“. Veranstaltungsort ist die „Brasserie Max“. Beginn ist um 19.00 Uhr. Referentinnen sind Katharina Dette, Beauftragte des Kreises Lippe für das Ehrenamt; Gisela Stöcker, und die Landtagskandidatin der SPD Ellen Stock.

Französisch Intensivkurs im Januar

Lage (wl). Einen neuen Dreitägigen Französisch-Kompaktkurs für Interessenten mit geringen Vorkenntnissen bietet die Volkshochschule Lippe-West von Montag bis Mittwoch, 23. bis 25. Januar, täglich von 18.30 bis 21.45 Uhr im Technikum, Lange Str. 124 an. Wenn man einen Französischkurs besuchen möchte und geringe Vorkenntnisse durch den Besuch von Volkshochschulkursen oder aus der Schule hat, kann man in diesem dreitägigen Kompaktkurs unter der Leitung der erfahrenen Kursleiterin Iris Barentin seine Französischkennntnisse auffrischen und erweitern.

FLACHGEWEBE aus Dänemark

4 und 5 m, 5 Farben **m²/€ 14,90**

Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8-13 u. 15-18.30 Uhr • Sa. 8-13 Uhr

farben-PRÜSSNER

HELPU - Telefon (05202) 2360

Gert Prüssner e.K., Hulpener Str. 360, 33818 Leopoldshöhe

Neuer Pfarrer im Landeskirchenamt

Dieter Böckemeier wird Ökumene- und Flüchtlingspfarrer

Kreis Lippe / Detmold. Die Lippsche Landeskirche wird ab dem 1. März 2017 einen Flüchtlingspfarrer beschäftigen: Dieter Böckemeier, derzeit Pfarrer der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Detmold-Ost und Superintendent der Klasse (Kirchenkreis) Süd, wird als Pfarrer im Landeskirchenamt die neugegründete Pfarrstelle „Flucht und Migration“ sowie die Leitung des Referats Ökumene und Mission übernehmen. Die Lippsche Landeskirche hatte auf ihrer Tagung im Herbst die Errichtung einer Pfarrstelle für die Themenbereiche Flucht und Migration mit einem halben Dienstumfang für die Dauer von fünf Jahren beschlossen. Ein Schwerpunkt wird die Koordination der Arbeit mit Geflüchteten. Zu den Aufgaben der Pfarrstelle gehören unter anderem die Theologische Grundlagenarbeit und die Seelsorge Geflüchteter (u.a. Bibellektur, Taufe, mehrsprachige Gottesdienstangebote



Dieter Böckemeier.

), die Begleitung von Kirchenasylan, die Vermittlung von Schutzsuchenden an die entsprechenden Beratungsstellen sowie die Teilnahme am politischen Dialog in Lippe zu Flüchtlingsfragen. Auch die Beauftragung für Islamfragen ist mit der neuen Pfarrstelle verbunden. Dieter Böckemeier hatte die Flüchtlingsbeauftragten bereits über mehrere

Jahre nebenamtlich wahrgenommen. Weiterhin wird Pfarrer Böckemeier in der Nachfolge von Pfarrerin Kornelia Schauf (Leopoldshöhe) die Leitung des Referats Ökumene und Mission übernehmen. Dabei wird der 53-jährige sich unter anderem um die Gestaltung und Koordinierung der zahlreichen kirchlichen Partnerschaften kümmern, die die Lippsche Landeskirche unterhält. Diese pflegt Partnerschaften zu Kirchen in Süd- und Westafrika sowie Osteuropa und ist mit Missionswerken wie der Norddeutschen Mission, der Gosser Mission und der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) partnerschaftlich verbunden. Auch die Unterstützung und Begleitung von Kirchengemeinden in ihren ökumenischen Partnerschaften wird Teil der Aufgabe sein. Zum Referat Ökumene und Mission gehören zudem die Themenfelder Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

Samstag 28.1. 2017 20.11 Uhr

Stimmung, Heiterkeit und Humor

Großer Karneval

der Karnevals-Gesellschaft

Sunnerbieke-Ellernhüchte

in den festlich geschmückten Räumen der Turnhalle in Lage-Müssen

Einlass ab 19.30 Uhr

PROGRAMM:

- Einzug des Prinzenpaars 2017 und Proklamation
- Tanz mit der bekannten Graffiti Bande
- Show- und Gardetänze des Sunnerbieke-Balletts
- Prämierung der originellsten Kostüme

Großer Kinderkarneval am 29.01.2017 ab 14.30 Uhr.

Kartenvorverkauf:

3. Halbeiz, Kammerweg 10, Lage-Billinghausen
Bäckerei Schröder, Steingeweg 22, Lage-Billinghausen
Hausbudo Haarmann 2, Steingeweg 45, Lage-Billinghausen
Salen Gremmes, Lindenbergstr. 4, Lage-Müssen
Sparkasse in Lage, Gerichthofstr. 1, Lage

www.karneval-muessen.de



Zwei Pkw brennen nach Auffahrunfall

Kein Personenschaden - An beiden Pkw entsteht Totalschaden

Lage (wg). Der Löschzug Lage wurde am Donnerstagnachmittag, 12. Januar 2017, gegen 15,35 Uhr zu einem Brand von zwei Fahrzeugen in die Pottenhauer Str. gerufen. Die Fahrerin eines Volkswagens Passat war auf einen geparkten VW Golf aufgefahren. Daraufhin fingen beide Fahrzeuge Feuer. Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte brannten bereits beide Fahrzeuge. Das Feuer wurde durch einen Angriffsstrupp unter Atemschutz

mit einem C-Rohr und der Schnellangriffseinrichtung des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20) gelöscht. Das HLF 20 war am 4. November 2016 offiziell in Dienst gestellt worden (der Postillon berichtete). Die Passat-Fahrerin hatte ihr Fahrzeug unterlassen verlassen können. Während des Feuerwehreinsatzes war die Pottenhauer Str. komplett gesperrt. Die Feuerwehr Lage war mit insgesamt 9 Einsatzkräften und zwei Fahrzeugen vor Ort.

Wasserversorgung unabhängig. Sie konnten deshalb sofort mit der Brandbekämpfung beginnen. Trotz des schnellen Eingreifens der Feuerwehr entstand an beiden Pkw Totalschaden. Die Passat-Fahrerin hatte ihr Fahrzeug unterlassen verlassen können. Während des Feuerwehreinsatzes war die Pottenhauer Str. komplett gesperrt. Die Feuerwehr Lage war mit insgesamt 9 Einsatzkräften und zwei Fahrzeugen vor Ort.



Weg der starken Qualmentwicklung trugen die Einsatzkräfte ihren Löschangriff unter Atemschutz vor. Foto: Feuerwehr Lage

CDU-Bezirkschef in Lage

Lage. Auf Einladung des CDU-Stadverbandes Lage besuchte Ralph Brinkhaus Lage. Der Bundestagsabgeordnete aus Rietberg ist stellvertretender Vorsitzender der CDU-/CSU-Bundestagsfraktion (zuständig für die Bereiche Haushalt, Finanzen und Kommunalpolitik), stellvertretender Vorsitzender der CDU Nordrhein-Westfalen und Vorsitzender der CDU Ostwestfalen-Lippe.

Vor interessierten Mitgliedern und Gästen berichtete er im Restaurant „zur Bratpfanne“ über Aktuelles aus Berlin.

Der Bundeshaushalt 2016 schloss mit einem Überschuss von rund 6,5 Milliarden Euro ab; geplant war eine schwarze Null. „Schuldentilgung ist eine Frage der Generationengerechtigkeit.“ Mit diesen Worten warb Brinkhaus dafür, den Überschuss dafür zu verwenden, die Schuldenlast des Bundes (derzeit rund 1,1 Billionen Euro) zu mindern.

Wichtig war Brinkhaus die Feststellung, dass sich der Bund seiner Verantwortung gegenüber den Kommunen bewusst sei. Der Bund gewährt den Ländern Finanzhilfen zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen.

Hierfür wurde 2015 ein Sondervermögen „Kommunalinvesti-

tionsförderungsfonds“ mit einem Volumen von 3,5 Mrd. Euro eingerichtet. Diese Gelder seien noch nicht vollständig abgerufen, so dass Kommunen noch Geld zur Verfügung stehen. Auch bei der Unterbringung von Flüchtlingen werde der Bund seiner Verantwortung gerecht. Der Bund beteilige sich strukturell und dauerhaft an den gesamtstaatlichen Kosten (allein in 2015 wurde 1 Milliarde Euro zur Verfügung gestellt).

Bei der anstehenden Bundestags-

wahlgetees den Menschen deutlich zu machen, dass die CDU die Herausforderungen der Zeit annehme. Innere Sicherheit, Integration und solide Finanzen sind für Brinkhaus die zentralen Wahlkampfthemen.

Michael Biermann, Vorsitzender des CDU-Stadverbandes Lage, und Kerstin Vieregge, Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Lippe, bedankten sich bei Brinkhaus für seinen Vortrag. Eine rege Frage- und Diskussionsrunde rundete den Abend ab.



Von links: Ralph Brinkhaus, Kerstin Vieregge und Michael Biermann.

Karneval mit Liederheim

Die Entertainer aus dem Liederheim

Samstag, 21. Januar: 57. Galsitzung des MGV Liederheim in der Werreanger-Aula

Lage (wg). Karneval mit Liederheim ist wieder die Hitparade der Schunkelklieder noch ein Vortragspreis für Alt-Männerwitze, sondern diese mittlerweile legendäre Liederheim-Mi-

schung aus Spott, Liedern und Musik ist in der Zuckerstadt seit 1960, dem Jahr der ersten Liederheim-Prunksitzung, zum Markentitel gereift. Meistens top in der Qualität, unverwechselbar

bisig und stets unterhaltsam. Die Aula des Schul- und Sportzentrums Werreanger wird sicherlich wieder bis auf den letzten Platz gefüllt sein, wenn dort am kommenden Samstag, 21. Ja-

nuar 2017, die Karnevalabteilung des MGV Liederheim ihre traditionelle Prunksitzung feiert, und zwar die 57. Sitzung. In der bald 128-jährigen Geschichte des Män-

Fortsetzung nächste Seite



Das Zentralkomitee der Humoristischen Partei der Efferat des MGV Liederheim.

der fliesenfuchs

planung - beratung - verkauf - verlegung

detmolder-str. 28
0171-3569862

ALTEKRÜGER

FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU

• Mechanische
Absicherung von
Fenstern und Türen
In Holz und Kunststoff

Triftstraße 87 • Lage
Telefon (52 32) 30 87



www.zuhause.sicher

Riegel vor!
Sicher ist sicher.

Die Firma Altekrüger ist als Handwerksbetrieb in den Schwermetallbereich für Einbruchschutz nehmen mechanischer Sicherungseinrichtungen des Landesministeriums NRW aufgenommen. Unsere Einbruchschutz-Interessierten Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (kostenlos) Polizeilichen Beratungstelle.

Gutes Gelingen und Liederheim „Helau“!

ottmeier

rhenstraße 46 • 32791 Lage
telefon 05232 9538-0
fax 05232 9538-49
info@ottmeier.de
www.ottmeier.de

Digitale Kopiertechnik
Telefaxlösungen
Büroeinrichtungen
IT-Sicherheit

PC-Netzwerke
ERP-Lösungen
Softwareentwicklung
Internet Services

olivetti
Zertifizierung

Microsoft
CERTIFIED
Partner



Karneval mit Liederheim



Die „Melodicas“ nehmen die „große Politik“ aufs Korn. Fotos: sv

Fortsetzung von Seite 4

nergesangsvereins, der am 28. Juni 1899 gegründet wurde. Das Sitzungsprogramm in der Narthalla auf dem Weiranger beginnt um 19.30 Uhr.

Auch wenn von den Einzelheiten des Programms noch nichts an die Öffentlichkeit durchgeschickert ist, denn die Proben fanden unter strenger Geheimhaltungspflicht aller Beteiligten statt, so steht doch jetzt schon fest, dass das mit Büttennedern, Tanzsätzen und satirischen Liedern gespickte Programm keine Lange weile aufkommen lassen wird. Es ist davon auszugehen, dass die Liederheimer mit ihren Sitzungsprogrammen Björn Cruel und Heinz-Adolf Stockstek ein Programm zusammengestellt haben, das für jeden Geschmack etwas bietet.

Gut so Liederheim-Aktive
Besonders stolz ist man bei den Liederheimern darauf, dass nahezu das komplette Sitzungsprogramm wieder mit Akteuren aus den eigenen Reihen bestritten wird. Zusätzlich zu den gut 20 Liederheim-Aktiven treten nur die Mädchen der Tanzgruppe der TG Lage auf, denn in Sachen „Tanz und Akrobatik“ wollen sich die Liederheimer nicht ausschließlich auf das hauseigene Männerballett „Lie-La-Girls“ unter der Regie von Heike Wagner verlassen ... Im Anschluss an das Bühnenprogramm spielt die Partyband „Marios“ - quasi die Hausband des Liederheim-Karnevals und seit Jahren ein Garant für gute Stimmungen und Tanzmusik.

Superfrau der SPD
Wie schon in den vergangenen Jahren wird auf der von Eifer-

ratspräsident Björn Cruel geleiteten Prunksitzung eine große Themenvielfalt mit viel Humor und zuweilen auch Schadenfreude vorgetragen. Das nicht eindeutige, offizielle Sitzungs motto „Die Superfrau der SPD - und die Fassaden sind passe“ lässt erwarten, dass kommunalpolitische „Anmerkungen“ bzw. lokale Geschichten während der Sitzung nicht zu kurz kommen werden. Die Karlsruher Zeitung zum Sitzungs motto zeigt als „Superfrau der SPD“ die ehemalige Ratsfrau Monika Beckmann (Niederlegung des Ratsmandates am 7. Oktober 2016), wie sie von der zerbröckelnden Fassade des Karbach-Hauses aufsteigt ... oder abstürzt ... oder wie auch immer ...



„Till vom Liederheim“ alles Daniel Zindel - Lages Eulenspiegel.

Till vom Liederheim
Die ortsbezogenen „Seitenhiebe“ bzw. nachgereichten Kommentare zum Leben in Lage im Jahr 2016 machen den eigentlichen Reiz des Liederheim-Karnevals aus. In dieser Hinsicht ist das aus Reden und satirischen Liedern bestehende Programm keine Langeweile aufkommen lassen. „Lagers Affären und Abenteuer“, „Till vom Liederheim“ und der Gruppe „Mops Kuckuck und die Textiler“. Wem werden Till und Mops Kuckuck durch den Kakao ziehen? Ansatzpunkte bot das Jahr 2016 einlege. Der „Kampf um die Fassaden“ ist da nur ein Beispiel. Für „Stoff“ wurde vergangenes Jahr reichlich gesorgt. Das lässt sich so manche Bretzelsche abfeuern und so manche „Ohrfeiger“ austellen. Die Sitzungsbesucher dürfen sich zudem freuen auf eine exzellente musikalische Begleitung des



Schunkekrunkel lädt ein zum Rosenmontagsumzug unter dem Motto „Lagerser Narenfreiheit“.

Programms durch das „Ballast-Orchester“ mit Carola Müller-Schmidt am Keyboard.

Lagerser Narenfreiheit
Die Prunksitzung am Samstag ist in diesem Jahr nur „Teil 1“ des Karnevals mit Liederheim, „Teil 2“ ist ein Rosenmontagsumzug, den die Liederheimer am Rosenmontag, 27. Februar 2017, in der Innenstadt präsentieren wollen. Die Umzugsteilnehmer starten um 16.11 Uhr in einer 1,1 Kilometer langen Runde durch die Innenstadt. Die Zugstrecke führt von der kleinen Gasse (Aufstiegsort) zwischen Grünewälder Damenmoden und Brasserie Max über das Marktplatz und Bergstraße zur Rhenstraße und Friedrichstraße, von dort über die Lange Straße zurück zum Marktplatz. Dort sollen bei einem Abschluss mit Musik und Verpflegung die kreativsten Gruppen präsentiert werden, verriet jüngst Eiferratspräsident Björn Cruel.

Die Idee eines Rosenmontagsumzugs durch die Innenstadt hat Liederheim-Geschäftsführer Robin Oliveira-Bernardo gehabt, erläutert Cruel im Programmheft der Prunksitzung. Robin Oliveira-Bernardo habe diese Idee bei der Karnevalsbesprechung im März 2016 vorgestellt. Sie sei zunächst „belächelt“ worden. Doch da der Geschäftsführer seine Idee weiter ausgebreitet habe, habe er schließlich alle anderen mit seiner Begeisterung angesteckt. Björn Cruel: „Wir und alle anderen Teilnehmer“ u.a. unsere Freunde von der TG Lage, werden alles daran setzen, einen schönen Umzug zu zeigen und mit Kamelle nicht zu geizen.“

Schunkekrunkel
Der außerordentliche Planungsstand sieht vor, am Nachmittag des 27. Februars mit (mindestens) zwei Motivwagen und kostümierten Fußgruppen die besagte 1,1-km-Runde durch die Innenstadt zu ziehen. Den „Harten Kern“ des Umzugs werden etwa 100 Aktive aus Reihen des MGV Liederheim und der TG Lage bilden. Das Motto des Umzugs lautet „Lagerser Narenfreiheit“. Es gibt auch ein „Maskottchen“ bzw. ein „offizielles Logo“ für den 1. Lagerser Rosenmontagsumzug: eine „süße Zuckerribbe“, die auf den Namen „Schunkekrunkel“ hört.



REDEKER
Kälte- und Klimatechnik

KÄLTETECHNIK | KLIMATECHNIK | VERFAHRENTSCHNIK
Industrieabluftanlagen - Gewerkeabluftanlagen - Baurechtliche Anlagen
Spül-Klimaanlagen - VRF-Multi-Spülanlagen - Energieoptimierung

Redeker Kältetechnik GmbH & Co.
Schnitzersmiedel 2 | 32701 Lage
Telefon: +49 (0) 52 324064 62-0
E-Mail: info@redeker-kaeltetechnik.de
www.redeker-kaeltetechnik.de

Energieeffizient durch GREEN COOLING!
60% CO₂-Einsparung

Fellmer

BÄCKEREI | KONDITOREI | CAFÉ

- Im neuen Lagerser Forum -
den „Liederheimern“

viel Erfolg bei Ihrer 57. Prunksitzung und **3 x Liederheim „Helau“**

Wir wünschen viel Spaß beim Karneval mit MGV Liederheim!

pro office

Büro + Wohnkultur

Herforder Str. 89a | 32657 Lemgo
Fon: 05261.9461-0 | www.prooffice.de

- Bielefeld
- Braunschweig
- Bremen
- Düsseldorf
- Göttingen
- Hamburg
- Hameln
- Hannover
- Lemgo
- Mönchengladbach
- Osnabrück
- Online Shop

Feste feiern - wir sind dabei!

Wir wünschen viel Freude und jede Menge Spaß!

Bei uns zuhause.

Lippische
Lands-Brotbackerei-Handwerk

www.lippische.de

Liederheim-Karneval für Kurzsentschlossene

Lage. Für spontane, interessierte Einzelpersonen oder Pärchen kann sich ein Besuch an der Abendkasse des MGV Liederheim im Foyer der Aula lohnen. In den letzten Jahren hat es fast immer noch sehr späte Rückläufer oder einfach nicht abgeholt Karten an der Abendkasse gegeben. Begeisterte, die noch nicht im Besitz einer Karte sind, sollten sich sehr frühzeitig vor Beginn der Sitzung (19.30 Uhr) an der Kasse oder bei den Uniformierten (rot-weiße Mützen) melden. www.liederheim.de, facebook, Liederheim-App.



Die Gäste des Abends dürfen sich freuen auf die Tänzerinnen des TG-Balletts.



Häuser am Marktplatz vor dem Abriss

Hoher Aufwand: Die Hälfte des Hotel-Erkers jetzt auch abtragen

Lage (v.l.). Wer sich die Fassaden der ehemaligen Rathäuser I (Karbach-Haus) und Rathaus II (ehem. Hotel Freitag) noch einmal sorgfältig anschauen möchte, sollte sich mit diesem Vorhaben nicht allzu viel Zeit lassen: Der Abriss belief Hotel Erker steht bevor. Ende vergangener Woche wurde die untere Hälfte des Hotel-Erkers abgetragen und eingelagert, nachdem eine Woche zuvor der Wappen-Fries des Erkers demontiert worden war (der

Postillon berichtet). Für den anstehenden Abriss der beiden Immobilien Bergstraße 2 (= Hotel Freitag) und Bergstraße 4 (= Karbach-Haus) bedeutet das, dass jetzt „nur noch“ die Gebäude sachgerecht entkernt und die recycelbaren Materialien sortiert werden müssen, bevor der Totabbruch der beiden Häuser beginnt. Wie der Bauherr von Abriss und Neubau, der Vorhabenträger „Projekt M - Marktplatz Lage“, unlängst mitteilte, werde

mit dem Totabris „noch im Januar“ begonnen, und zwar beginnend diese Arbeiten an der Gebäuderückseite. Der jetzt abgetragene Erker soll in die Neubaufassade wieder eingepasst werden. Die Fassade des Karbach-Hauses soll originalgetreu errichtet werden. Die andere Fassade (Hotel Freitag bzw. Bergstraße 2) wird den klassizistischen bzw. historischen Baustil des ehemaligen Hotels Freitag, angelehnt an Original, auf-

greifen und ihn zeitgenössisch interpretieren. Beim Verkauf der Häuser durch die Stadt an Projekt M war aufgrund des Willens des Rates der Fassadenerhalt des Karbach-Hauses vertraglich vereinbart worden. Aufgrund der Vereinbarung hatte die neue Eigentümerin eine Untersuchung (Gutachten) in Auftrag gegeben, die zu dem Ergebnis gekommen war, dass eine statische Sicherung der Fassade nicht problemlos mög-

lich wäre. Um eine Gefährdung auszu schließen, hätte eine Fläche vor dem Gebäude in der Breite von ca. 10 Metern und in der Tiefe von ca. 10 Metern für die Bauzeit komplett gesperrt werden müssen. Es wäre hinzugekommen, dass bei einem Teilabriss des Karbach-Hauses die Fassade mit einer zusätzlichen Aussteifung aus Stahlträgern hätte gesichert werden müssen. Hierdurch hätten die jetzt schon vorhandenen Risse und Schäden der Fassade deutlich vergrößert und das heutige Erscheinungsbild sehr beeinträchtigt werden können. Trotz dieser Sicherungsmaßnahmen hätte nicht mit letzter Sicherheit garantiert werden können, dass die Fassade keinen Schaden nehmen würde. Des-

halb beantragte Projekt M, die bestehende Fassade aus Sicherheitsgründen abzutragen und bei der Errichtung des Neubaus originalgetreu wieder aufzubauen. Die Stadverwaltung und der Rat beschließen im September 2016 diesen Antrag positiv (Belehrung Gegenstimme von SPD-Ratsmitglied Monika Beckmann), da vernünftige Gründe für eine solche Vorgehensweise sprächen. Die jetzt entfernte untere Hälfte des Erkers ruhte im Wesentlichen auf Metallträgern, die ihrerseits im Gebäude verankert waren. Die Träger mussten durchtrennt werden, bevor ein Kran das zwischenzeitlich abgestützte Bauelement bergen und auf einen Transporter ablassen konnte.



Die „Hinterhofseite“ von Karbach-Haus (rechts) und ehem. Hotel Freitag (links) offenbart eine recht schlichte Architektur. Kein Vergleich zur Marktplatz-Seite, der „Schokoladen-Seite“ beider Häuser.

Wo bis Ende vergangener Woche der Erker war, klafft jetzt eine Lücke in der Fassade des früheren Hotels Freitag.

Fotos: wif

2.954,70 km bei 203 Volkslauf-Teilnahmen im Jahr 2016 erlaufen

Lage. Zum Beginn der neuen Laufsaison gratulierte Laufabteilungsleiter Peter Anders den besten Läuferinnen und Walkerinnen der Lauf- und Walkingabteilung der TGLage. Beim Neujahrsbrunch erhielten sie eine Auszeichnung. Zur Auswertung werden die Anzahl der Teilnahmen bei Volksläufen sowie die dabei gelaufenen Kilometer zu gleichen Teilen gewertet. Dieter Triewewiler gelangte mit insgesamt 29 Teilnahmen und 503,38 gelaufenen Kilometern auf den ersten Platz, gefolgt von Karl-Wolfgang Seithümmer mit 350,60 km bei 21 Teilnahmen und Jörg Winter mit 381,70 km und 18 Teilnahmen. Platz 4 erreichte Thomas Brune mit 355,40 km bei 11 Teil-

nahmen. Auf dem 5. Platz gab es gleich 2 Gewinner; dies waren Peter Heistermann (18,20 km bei 11 Teilnahmen) und Matthias Kalkreuter (106,38 km bei 12 Teilnahmen). Bei den Frauen belegten Monika Körner-Downes (390,00 km bei 20 Teilnahmen), Mareike Holzkmper (239,03 km bei 22 Teilnahmen) und Michaela Säfken (356,30 km bei 19 Teilnahmen) die ersten drei Plätze. Miriam Kalkreuter (132,70 km bei 12 Teilnahmen) erreichte Platz 4 und Marion Deter belegte mit 94,13 km und 10 Teilnahmen den 5. Platz. Bei insgesamt 203 mitgeteilten Starts wurden im Jahr 2016 zusammen 2.954,70 km gelaufen.

Karl-Wolfgang Seithümmer bezwang auf seiner Solingquerung mit 48 km die längste Einzelstrecke; zwei Marathons wurden von Michaela Säfken und ein weiterer von Monika Körner-Downes gelaufen. In der Gruppe der weiblichen Jugend errang Jonna Wolff den ersten Platz. 34 Teilnehmer/innen konnte Peter Anders in den Räumen des Pfadfindertreffs der Pfadfindergruppe Lage begrüßen. Sein besonderer Dank ging an die Pfadfindergruppe, die den Sportlern ihre Räumlichkeiten wieder zur Verfügung gestellt hatte. Peter Anders wünschte den Anwesenden neben Gesundheit und sportlicher Ausdauer viele laufen-

de Kilometer für das neue Laufjahr. Mit Blick auf die bevorstehenden Volkslauftermine freuen sich die Sportler/innen zunächst auf die gemeinsamen Trainingsstunden und andere gemeinsame Aktivitäten im neuen Jahr. Lauf- und Walkinginteressierte sind dabei zu den Trainingszeiten dienstags und donnerstags ab 19.00 Uhr, sowie donnerstags auch um 09.30 Uhr zum Frauenlauftreff an der TG-Halle in der Eichentaler herzlich willkommen. Der Lauftreff der Schüler- und Rennmänner trifft sich ebenso donnerstags um 17.45 Uhr. Aktuelle Infos gibt es im Internet auf www.tglage.de oder www.laufabteilung.de.

Gottesdienstreihe „Profile“

Profilierte Predigten, profilierte Musik am Sonntag, 19. November, in Lage

Lippe feiert **gemeinsam frei** 500 Jahre Reformation

Lage / Kreis Lippe. „Profile“ heißt eine Reihe von Gottesdiensten aus Anlass des Jubiläumjahres 2017. Vor 500 Jahren hat Martin Luther seine 95 Thesen zum Ablasshandel der Kirche veröffentlicht und damit weitreichende Veränderungen in Kirche und Gesellschaft angestoßen. Das wird in Lippe unter dem Motto „gemeinsam frei“ mit vielfältigen Veranstaltungen gefeiert, unter anderem mit der Reihe „Profile“. Auftakt war am Sonntag, 15. Januar, in der Christuskirche Detmold um 17 Uhr. Die Predigt hielt Dr. Johann Hinrich Claussen, EKD-Kulturbearbeiter. In insgesamt 12 Gottesdiensten sollen über das Jahr verteilt in Lippe profilierte Kirchenmusik und Predigten von profilierten Gastpredigerinnen und -predigern zu Wort kommen und auf unterschiedliche Weise das lippische Reformationsthema „gemeinsam frei“ entfalten. Am 3. Sonntag jeden Monats findet ein Got-

tesdienst in der Reihe statt. Die nächsten Termine: Sonntag, 19. Februar, um 10 Uhr, ev.-ref. Kirche St. Pauli, Lemgo, Band St. Pauli, Predigt: EC-Bundespfarrer Rudolf Westerheide; Sonntag, 19. März, um 10 Uhr, ev. Militärrückengemeinde Augustdorf, lippische Bläserinnen und Bläser, Predigt: Militärbischof Dr. Sigurd Rink; Ostersonntag, 16. April, um 10 Uhr, ev.-luth. Kirche St. Marien Lemgo, Predigt: Theologischer Vizepräsident Albert Henz (Ev. Kirche von Westfalen). Die Gottesdienstreihe „Profile“ kommt am Sonntag, 19. November 2017 (Volksrauertag) nach Lage. In der ev.-ref. Marktkirche Lage wird um 10.00 Uhr ein Kantengottesdienst gefeiert. Die Predigt hält Kathrin Oxen, Leiterin des Zentrums für evangelische Predigtkultur (Wittenberg). Die weiteren Termine der Reihe finden Sie auf: www.lippe2017.de





Lesung mit Mechthild Bormann in Lage

Lage. Auf Einladung der Buchhandlung Brückmann und des Fördervereins der Stadtbücherei Lage liest die bekannte Krimiautorin Mechthild Bormann am 3. März 2017 um 19,30 Uhr im Technikum in Lage.

Die mit dem Deutschen Kriminalpreis ausgezeichnete Autorin ist Spezialistin für Kriminalromane, die eindringlich Vergangenheit und Gegenwart verknüpfen. So auch in ihrem neuesten Buch "Trümmerkind", wo vier Morde im Nachkriegswinter 1947 im zerbrochenen Hamburg das Leben von zwei Familien in den Neunziger Jahren beeinflusst. In der Pause sorgt der Förderver-



ein der Stadtbücherei für das leibliche Wohl. Karten in der Stadtbücherei Lage, Tel. 05232-601420 und bei der Buchhandlung Brückmann, Tel. 05332-3343.

Mitmachunterricht an der Sekundarschule

Tag der offenen Tür am Samstag, den 21. Januar

Lage. Die Sekundarschule Lage öffnet am kommenden Samstag von 9 bis 13 Uhr ihre Klassenräume für den Tag der offenen Tür. Dieser findet erstmals an beiden Schul-Standorten statt.

Am Hauptstandort Friedrichstraße erklärt Schulleiter Armin Zeller zu Beginn die pädagogische und didaktische Ausrichtung. Zudem präsentieren die Schüler verschiedene Möglichkeiten der Unterrichtsbereit-

ung. Die Palette reicht von diversen Mitmachangeboten wie etwa in der Sporthalle, wo Sekundarschüler ihren Gästen verschiedene Ballspiele vermitteln oder dem fächerübergreifenden Angebot "Erlebnispfad Wald" bis hin zu normalem Unterricht, bei dem interessierte Viertklässler und ihre Eltern auch nur zuschauen können. Angebote lauten hier auf anderem "Rechnen wie die Römer" oder "Einführung in die Informatik". Im Elterncafé präsentiert sich der

Förderverein. Ein Besuch am Standort Maßbrunn lohnt sich ebenfalls, da dort unter anderem Aktionen mit Kooperationspartner Arminia Bielefeld und Maskottchen "Lohmann" stattfinden werden. Im Rahmen des Tages der offenen Tür können weitere Besuche vereinbart werden. "Wir bieten vorrangig die letzte Januarwoche als Hospitationsmöglichkeit an, nach Absprache aber auch gerne danach", so Schulleiter Armin Zeller.



Sport



Ungefährdete Punkte zum Jahresauftakt

29:16 beim Schlussspiel Großenmarpe

Lage. Mit erst zwei Trainingseinheiten in den Beinen trat die TG am vergangenen Samstag die Reise zum bis dato punktionsten Tabellen-Schlussspiel TV Großenmarpe an. Nicht weniger als zwei Punkte standen auf der Agenda und auch die personelle Situation bereitetete Trainer Köckertz keine Sorgen: bis auf Y. Beermann, Nolling und Schweers waren alle Mann am Bord.

Auf einen schnellen 02-Auftakt reagierten die Zuckersstädter mit sieben Treffern auf Rehe und lenkten das Spiel bereits in der An-

fangsphase in geordnete Bahnen. Relativ zügig war ein Klassenunterschied zu erkennen: Während der 60-Deckung des Gastgebers noch einigermaßen ordentlich funktionierte, fanden sie im eigenen Angriffsspiel kaum Mittel gegen das Lagenser Bollwerk vor dem gut aufgelegten Weniger im Tor.

Die TGler durften nach Ballgewinnen immer wieder schnell umschalten und erzielten so viele einfache Tore in der ersten und zweiten Welle. Trotzdem lief auf Seiten der Köckertz-Männer noch lange nicht alles nach Plan.

Der Rost der Weihnachtspause zeichnete sich insbesondere in vereinzelt unkonzentrierten Abschlüssen ab, sonst wäre bereits zur Pause (13:18) eine erhebliche Höhe Führung möglich gewesen. Die zweite Halbzeit spiegelte das Bild der ersten 30 Minuten nahezu identisch wieder.

Die Zuckersstädter ließen aufgrund des deutlichen Spielstands die allerletzte Konsequenz vermissen, arbeiten in der Abwehr aber trotzdem weiterhin konzentriert. Coach Andreas Köckertz ergreift bereits frühzeitig die Möglichkeit und gab dem gesamten

Kader Spielzeit. Das Endergebnis von 29:16 ging für beide Seiten in Ordnung.

Köckertz zum Spiel: „Ein passender Auftakt in das neue Jahr! Man hat uns noch einige Startschwierigkeiten angesehen, aber eine absolut fehlerfrei Leistung muss sich hier heute auch nicht ablefern. Schlussendlich konnten ich allen Spielern Minuten geben und auch das Ergebnis ist für mich okay.“

Tore für die TG: Ebner 8/1, Meierrieks 7/1, Schmidt 4/1, Beermann 2, Brinkmann 2, Zishart 2, N. Borris 1, R. Borris 1, Harting 1, Hoppe 1.

RSV Hörste

Jahreshauptversammlung am 27. Januar

Lage/Hörste. Die Jahreshauptversammlung des RSV Hörste findet am Freitag, den 27. Januar 2017

um 19,30 Uhr im Hörster Krug statt. Es stehen u.a. Neuwahlen auf der Tagesordnung.

TG Lage

Stadtmeisterschaften im Schwimmen

Lage. Die Stadtmeisterschaften im Schwimmen, ausgerichtet von der Schwimmabteilung der TG Lage, finden am Sonntag, 22.01.2017 im Hallenbad Lage statt. Einlass ist um 13 Uhr, Beginn 14 Uhr. Anmeldungen sind bis 13:45 Uhr im Vorraum des Hallenbades möglich. Es werden alle 50 m Strecken sowie 100 m Lagen angeboten. Zusätzlich für die ganz Kleinen 25 m beliebige Schwimmart sowie für die Ausdauer-Schwimmer 800 m Freistil. Nähere Infos und Möglichkeit zur Anmeldung bei Matthias Kalckreuter unter: tgschwimmen@gmx.de

SpVg Hagen-Hardissen

Flexi-Bar-Kurs für Anfänger

Lage/Hagen. Durch die leicht erlernbaren Übungen mit diesem Schwungstab, lockern und kräftigen Sie Ihre Schulter-, Nacken-, und Rückenmuskeln. Lösen Ihre Verspannungen und Blockaden. Vermeiden und lindern Sie Gelenk- und Rückenschmerzen, Nacken- und Schulterverspannungen, Verspannungskopfschmerzen, Bandscheibenprobleme, Osteoporose, Rheuma und Arthrose. Dieser Kurs ist für Anfänger und sportlich untrainierte Personen geeignet. Leider musste der erste Kurs aus gesundheitlichen Gründen abge sagt werden. Der nächste Kurs umfasst 7 Übungseinheiten à 60 Minuten und beginnt am 22. Februar 2017 um 18:15 Uhr in der Turnhalle der Gustav-Heinemann-Schule (ehemals Albert-Schweitzer-Schule) in Lage-Hagen. Den Parkplatz der Schule erreichen Sie über den Kampweg. Bitte tragen Sie Sportkleidung und feste Turnschuhe, außerdem benötigen Sie ein Handtuch und ein Getränk.

Weitere Fragen und Anmeldung unter Tel. 05332-802110 (Anne Koch).

Die angemeldeten Teilnehmer des ausgefallenen Kurses können auf den aktuellen Kurs übernommen werden.

„White Hawks“ suchen noch Mitspieler

Lage/Kachtenhausen. Eine fast schon rasante Entwicklung legt das neue American-Football-Team des TuS Kachtenhausen an den Tag.

Obwohl das neue Sportangebot offiziell erst im November ins Leben gerufen wurde, trainieren mittlerweile bis zu 40 Sportler

drei Mal in der Woche auf dem Sportgelände an der Erlenburger Straße unter der Aufsicht zweier erfahrener Coaches. „Wir können jederzeit neue Mitspieler gebrauchen, da wir bald mit 2 Mannschaften in den Liga-betrieb gehen möchten“, so André Bauch, Headcoach der White

Hawks. „American Football ist ein Spiel, das Körper und Geist gleichermaßen stärkt und für jede Gewichtsklasse sowie fast jede Altersgruppe ab 16 Jahren aufwärts geeignet ist. Die White Hawks trainieren jeweils am Dienstag und Donners-

tag von 19 bis 21 Uhr sowie am Samstag von 10 bis 13 Uhr. Aktuelle Informationen erhält man auch auf der Facebook-Seite des Teams: www.fb.com/tuskachthenhausenwhitehawks oder bei Marcus Falke, Weißdomstraße 39, 32791 Lage, Tel. 0176-19798510.



Gezielte Verteilung meiner Beilagen auch in einzelnen Orten – das geht natürlich mit dem Postillon!

Das ist gut für jeden Werbewunsch das richtige Produkt. Wenn Sie in Ihrer Werbung auf Prospekte setzen, können Sie die Werbemittel als Beilage im Postillon verteilen lassen. Und wenn Sie nur in Teilen des Erscheinungsbereiches verteilen möchten – auch das ist möglich. Sie können die Verteilung bis auf die einzelne Ortschaft selektieren. Selbstverständlich übernehmen wir auch gerne Konzept, Gestaltung und Druck der Handzettel oder Flyer. Testen Sie uns!



Postillon

Lange Straße 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334
www.postillon.com Mail: info@postillon.com

Das Beilagen-Angebot: Sie können die Gesamtauflage belieben, aber auch Teilaufgaben und sich die Ortschaften „herauspicken“, wo Ihre Beilage verteilt werden soll. Das Beilagen von 10.000 Prospekten (bis 20 g) kostet Sie z.B. nur Euro 450,- (zzgl. MwSt.)

www.postillon.com
Mail: info@postillon.com





STEUERRECHT: FACHLEUTE WISSEN MEHR!



Ein Jahrstrast ohne Änderungen im Steuerrecht? So etwas gibt es nicht. Doch 2017 steigen nicht nur Grundfreibeträge und Kindergeld – die Regierung hat tatsächlich auch an der Entrümpelung der Steuererklärung weitergearbeitet. Um rund 6,3 Milliarden Euro sollen die Steuerzahler entlastet werden.

Steueränderungen 2017

Zum Jahresbeginn treten bei der Einkommensteuer und Sozialversicherung zahlreiche Änderungen in Kraft. Der Neue Verband der Lohnsteuerhilfevereine (NVL) erläutert die wichtigsten Änderungen für Arbeitnehmer und Ruhestandler.

Höherer Grundfreibetrag und Abbau der kalten Progression
Der Grundfreibetrag, das steuerfreie Existenzminimum, steigt um 168 Euro auf 8.820 Euro pro Person und Jahr. Für Ehe- und Lebenspartner, die eine gemeinsame Steuererklärung abgeben, gilt der doppelte Betrag. Außerdem wird der Steuerarif zum Abbau der „kalten Progression“ leicht verändert. Dadurch verringert sich in geringem Umfang die Steuerbelastung:

Einkommen	Steuer 2017 ¹⁾	Ersparnis gegenüber 2016 ¹⁾
10.000 €	179 €	27 €
20.000 €	2.520 €	40 €
30.000 €	5.419 €	49 €
40.000 €	8.765 €	60 €
50.000 €	12.561 €	75 €
60.000 €	20.724 €	81 €
70.000 €	20.274 €	81 €

¹⁾ Werte für Grundtabelle, ohne Solidaritätszuschlag

Mehr Sozialabgaben

Die Beitragssätze in der gesetzlichen Kranken-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung bleiben 2017 unverändert. Auch der durchschnittliche Zusatzbeitrag in die gesetzliche Krankenversicherung von bisher 1,1 Prozent soll im kommenden Jahr nicht steigen. Angehen wird hingegen der Beitragssatz zur Pflegeversicherung um 0,2 Prozentpunkte auf 2,55 Prozent bzw. auf 2,8 Prozent für Kinderlose. Stärker belastet werden gesetzlich versicherte Arbeitnehmer mit höherem Einkommen, weil die Beitragsbemessungsgrenzen steigen. In der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung erhöht sich der Grenzbeitrag auf 52.200 Euro

Jahresbruttolohn. In die Renten- und Arbeitslosenversicherung müssen Arbeitnehmer bis zu einem Jahreslohn von 75.200 Euro (West) bzw. 68.400 Euro (Ost) Beiträge einzahlen. Die höheren Beiträge verringern die höheren Beiträge verringern die Lohnsteuer und kompensieren dadurch in Höhe des Grenzsteuersatzes die Mehrbelastung.

Altersvorsorge wird attraktiver

Beitragszahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung, berufliche Versorgungswerke oder Rürup-Verträge können bis 23.362 Euro pro Jahr gefördert werden. Das Finanzamt berücksichtigt davon 84 Prozent als Sonderausgaben, 2 Prozentpunkte mehr als 2016. Für Arbeitnehmer beläuft sich der

dem Kindergeld. Anderes gilt, wenn Eltern nicht zusammen leben. In diesen Fällen kann der Elternteil, bei dem das Kind lebt, durch Übertragung des Betreuungsfreibetrags vom anderen Elternteil bereits ab etwa 16.200 Euro Einkommen (Grundtabelle) von den Freibeträgen profitieren.

Belastung für Ruheständler

Bis zum Jahr 2040 muss jeder neue Rentener Jahrgang jährlich einen höheren Prozentsatz seiner Rente versteuern. Wer 2017 erstmals Rente bezieht, hat ein steuerpflichtigen Rentenanteil von 74 Prozent. 26 Prozent der Jahresrente bleiben steuerfrei. Der endgültige Freibetrag wird erstmals aus der Jahresrente 2017 berechnet. Für Pensionäre verringert sich der Versorgungsfreibetrag. Bei Versorgungsbeginn 2017 bleiben noch 20,8 Prozent der Pension steuerfrei, höchstens je doch 1.560 im Jahr. Der Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag verringert sich auf 468 Euro.

Wer 2017 seinen 65. Geburtstag feiert und deshalb erstmals Anspruch auf den Altersentlastungsbeitrag hat, erhält 20,8 Prozent, höchstens 988 Euro als Abzugsbetrag auf bestimmte Einkünfte. Der Altersentlastungsbeitrag wird beispielsweise auf Löhne, auf Einkünfte aus Vermietung oder auf voll steuerpflichtige Einkünfte aus

Pensionskassen und Riester-Verträgen gewährt, nicht jedoch auf Renten und Pensionen.

Mehr Unterhalt

Wer bedürftige Angehörige oder andere begünstigte Personen unterstützt, kann Zahlungen bis 8.820 Euro abziehen. Der Unterhaltshöchstbetrag wurde ebenso wie der Grundfreibetrag um 168 Euro angehoben. Beiträge zur Basisabsicherung in die Krankenversicherung und zur zusätzlichen Pflegeversicherung sind zusätzlich absetzbar. Eigenes Einkommen des Unterstützten verringert allerdings den maximalen Abzugsbetrag, wenn es im Jahr 624 Euro übersteigt.

Einfacher Fehler korrigieren

Ab 2017 treten die ersten Neuregelungen aus dem Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens in Kraft. Eine wichtige Änderung betrifft die Korrektur von Schreibfehlern in der Steuererklärung. Ergeben sich daraus Fehler im Steuerbescheid, können diese auch nach Ablauf der Einspruchsfrist korrigiert werden. Bisher galt diese Regelung nur für Schreib- und ähnliche Fehler, die dem Finanzamt unterlaufen. Der NVL hatte gemeinsam mit weiteren Verbänden eine Erweiterung dieser Regel gefordert, die nunmehr umgesetzt ist.

WESTFALIA Steuerberatungs GmbH Lage

Udo Kuhlmann & Dirk Hangstein
STEUERBERATER

Stauffenbergstraße 29 • 32791 Lage
Tel. 05232 - 9593-0 • Fax 05232 - 9593-93
e-mail: mail@westfalia-lage.de
www.westfalia-lage.de

Wir sind kompetenter Partner für:

- Jahresabschluss
- Private und betriebliche Steuerklärung
- Investitions- und Finanzierungsberatung
- Existenzgründungsberatung
- Schenkungs- und Erbschaftsteuerklärung
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Unternehmensnachfolge

Michael Böhm

Steuerberater

Sedanstraße 2 • 32791 Lage

Tel. 05232/62011

www.stb-michael-boehm.de



GOTTSCHALK & DREIFÜRST-GOTTSCHALK
STEUERBERATER - SOZIOETÄT - BAD SALZUFLEN - LAGE

Meinolf Gottschalk
Steuerberater

Monika Dreifürst-Gottschalk
Steuerberaterin

Mathias Funke
Steuerberater (angemeldet § 58 SGBert)

32107 Bad Salzuflen, Bonhoefer Str.
Telefon: 0 52 32 / 97 45 0

32791 Lage, Blücherstr. 57
Telefon: 0 52 32 / 6 70 12

www.gottschalk-steuerberater.de
info@gottschalk-steuerberater.de

Diplom-Kaufmann

Jens Wegener

Steuerberater

Friedrich-Ebert-Straße 2 • 32791 Lage

Telefon 0 52 32 - 9 53 10

WSG

Wirtschaftsprüfung
Steuerberatungsgesellschaft m.B.H.

Ihr Ansprechpartner

Geschäftsführer
Dark Nagel
Steuerfachwirt, Dipl. Kaufmann & Steuerberater

Ihre Berater

für Steuern & Unternehmensentlastung im Handel



www.wsg-bielefeld.de
info@wsg-bielefeld.de
Fon 0521 / 920490

http://www.facebook.com/
WsgWirtschaftsprüfung

JÜRGEN GRESCHNER

Steuerberater • vereidigter Buchprüfer

Ottenhauser Straße 13

32791 Lage

Telefon (05232) 9556-0

Telefax (05232) 9556-30

info@stb-greschner.de



Realschule Lage stellte sich vor

Tag der offenen Tür bot interessante Einblicke

Lage. Alle Viertklässler und ihre Eltern und Angehörigen waren am Samstag, den 14.12.2017, herzlich zu einem Tag der offenen Tür an der Freilicht-Realschule Lage eingeladen.

Der Tag begann um 9.30 Uhr mit einer Informationsveranstaltung in der Aula. Dabei stellte die Schulleitung die Schwerpunkte der Re-

alschule vor, bevor die Kinder mit einer Schul-Rallye die Schule erkunden konnten. In den verschiedenen Unterrichtsräumen freuten sich die Fachlehrerinnen auf interessierte Gäste, die von physikalischen Experimenten bis zu kniffligen Worträtseln allerlei interessante Mitmachangebote vorstellten. Darüber hinaus gab es auch in

der Sporthalle jede Menge Programm, und die Mensa lud zu Kaffee und Kuchen ein. Während des ganzen Tages standen den Gästen die Schulleitung und die Fachlehrerinnen gerne für Fragen zur Verfügung, bis dann gegen 12.30 Uhr die Sieger der Schul-Rallye geehrt wurden und der Tag seinen Ausklang fand.

Lage (wl). Die Volkshochschule Lippe-West bietet am Dienstag, 14. Februar, ab 15 Uhr eine Erlebnisführung durch die Ausstellung „Die Jungsteinzeit aus alle ant“ im Lippschen Landesmuseum, Amelke 4, in Detmold, an. Mit 1.500 Originalfundstücken, 800 Quadratmetern Ausstellungsfläche und zahlreichen aufwändigen Medienstationen, Inszenierungen und Mitmachbereichen ist die Sonderausstellung ein attraktives Angebot des Lippschen Landesmuseums.

Es wird neben herausragenden Objekten, wie dem ältesten Wald der Welt, dem ersten Grab einer römischen Priesterin oder der ersten vollständigen Rekonstruktion der Falkenburg bei Detmold, der größte Umbau in der Menschheitsgeschichte vorgestellt: Der Wandel vom Jäger und Sammler hin zum sesshaften Bauern. Der Beginn der Jungsteinzeit prägte mehr als alles andere die Gegenwart und ist sogar Ursache für viele aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der Zu-

kunft. Bei der speziellen, einstündigen Erlebnisführung unter Leitung der geschulten Gästeführer wird der Schwerpunkt auf Mitmachstationen und interaktive Ausstellungselemente gelegt. Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit, die Sonderausstellung und auch das gesamte Museum allein zu erkunden. Die Teilnehmergebühr beinhaltet die spezielle Führung durch die Sonderausstellung und den Eintrittspreis für Ausstellung und Museum.



Fahrt zur Kunsthalde Bremen

Max Liebermann: Vom Freizeitvergnügen zum modernen Sport

Lage / Kreis Lippe. Susanne Schüring-Pook leitet am Samstag, 18. Februar, eine vom Bildungsreferat der Lippschen Landeskreise veranstaltete Tagesfahrt zur Liebermann-Ausstellung „Vom Freizeitvergnügen zum modernen Sport“ in der Kunsthalde Bremen. Max Liebermann war der erste deutsche Künstler, der sich intensiv mit dem Thema Sport auseinandersetzte. Die Ausstellung untersucht Liebermanns Blick auf Bewegung und Sport und erzählt zugleich die Geschichte vom Rei-

ten, Tennis und Polo in der Kunst. Zudem sind ausgewählte Werke zum Thema von Degas, Manet, Toulouse-Lautrec, Lavery, Sievot und Grosz zu sehen. Im Anschluss an die Führung durch die Ausstellung gibt es noch eine literarische Stadtführung, „Litera-

Tour - Bremens schönste Seiten“. Die Teilnahmegebühr (inkl. Hin- und Rückfahrt, Eintritt und Führung Kunsthalde, Stadtführung) beträgt 45 Euro. Weitere Infos und Anmeldung (bis 11. Februar) unter 05231 / 976742.

AWO Hörste

Jahreshauptversammlung am 20. Januar

Lage-Hörste. Die Jahreshauptversammlung der AWO Hörste findet am Freitag, den 20. 01. 2017 statt. Beginn ist um 18:00 Uhr im Hör-

stener Krug. Auf der Tagesordnung stehen Berichte mit Aussprachen sowie Ehrungen langjähriger Mitglieder.

Malteser laden ein

Bunter Abend im Pfarrheim

Lage. Am Samstag, 21.01.2017 um 16 Uhr, laden die Malteser zum Bunter Abend ins Pfarrheim der katholischen Kirche in Lage ein. „Wir freuen uns über jeden Teilnehmer, egal ob Alt oder Jung. Kommen Sie vorbei und freuen

Sie sich auf ein nettes Gespräch. Es erwartet sie ein toller Abend, mit Köstlichkeiten aus der ganzen Welt und vielen tollen Memos“, heißt es in einer Pressemitteilung der Malteser von Christina Wienann.

AWO Hörste

Stammtisch am 19. Januar

Lage-Hörste. Der AWO Stammtisch im Januar ist für Donnerstag, den 19.01.2017 terminiert. Die Mitglieder treffen sich um 19:00 Uhr

im Eichenhof-Krug. Bei einem gemeinsamen Essen werden anstehende Aktivitäten besprochen und diskutiert.

Drei-Tage-Seminar

Kaufmännisches Rechnen mit Excel

Lage (wl). Die VHS bietet ab Montag, 23.1.2017 - 25.1.2017, 9.00 - 16.30 Uhr in Lage, Technikum ein 3-Tage-Seminar „Kaufmännisches Rechnen mit Excel“ an. Excel bietet mit seinen Formeln und Funktionen viele Hilfestellungen zur Lösung kaufmännischer Fragestellungen. Ob ABC-Analyse

oder Break-even-Berechnung, ob A/B-Tabelle oder Vorwärts- und Rückwärtskalkulation - es werden in diesem Kurs die wichtigsten Formeln und Funktionen für (statistische) Auswertungen und Controlling kennen gelernt und angewendet. Anmeldung unter Tel.: 05232 / 95500.



Polizeiberichte

Verkehrsunfall mit Verletzten
Lage. In der Nacht auf Samstag wurde kurz vor 05:00 Uhr eine PKW-Fahrerin bei einem Unfall auf der Schötmarschen Straße leicht verletzt. Die 20-jährige Salzuflenerin war mit ihrem Nissan Micra auf der Fahrt nach Bad Salzuflen, als sie plötzlich nach rechts von der Fahrbahn abkam und dort gegen einen Baum prallte. Die 17-jährige Schülerin schied daraufhin und rutschte auf dem Dach über die Straße. Die Verletzte konnte sich mit Hilfe eines Ersthelfers aus dem Fahrzeug befreien und wurde anschließend mit dem Rettungswagen ins Klinikum gebracht. Am Pkw entstand Totalschaden in Höhe von 8000 Euro. Nach bisherigen Ermittlungen könnte ein Sekun-

denschlaf bei der Fahrerin die Ursache für den Unfall gewesen sein.

Gastwirt von Gästen geschlagen

Lage. Am Samstagabend wurde der Wirt einer Gaststätte an der Lemgoer Straße von zwei Gästen attackiert. Die beiden Männer wurden im Laufe des Abends zunehmend aggressiver, so dass der Wirt die Gäste aus der Gaststätte hinausjagen musste. Ihn keinen Alkohol mehr auszuschenken. Daraufhin kamen die zwei unbekannten Männer hinter die Theke und schlugen dem Wirt gegen den Kopf. Anschließend flüchteten sie in Richtung Hochbrücke. Der verletzte Wirt musste mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden.



Veranstaltungskalender

Freitag, 16. September

Seniorentreff, 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Ernst Platz.
Lippischer Heimatbund Lage, Vereinhaus „Altes Gefängnis“ (Pflaistr.) von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

AWO Lage, „Eine Da-Reise ins Land der Pharaonen nach Ägypten“ mit Norbert Beckmann“, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnhplatz.

AWO Lage, Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnhplatz (Tel. 05232-2234).
Handarbeits-Café, 15.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

Haus- Wohnungs- und Grundigentümer Verein Lage, Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtsstraße 12.

Samstag, 17. September

SPD-Bürgerbüro, Lange Straße 92, ist von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Retriever Ravensberg Lippe, Schnuppervereinsberg, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

Pfadfindergruppe Lage „Stamm der Ritter“, Gruppenpendel in der Pfadfinderei, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadfinderei, Am Obstgarten 1 (www.pfadfinder-lage.de).

57. Karnevalsitzung des MGV Liederheim, 19.30 Uhr, Aula Schulzentrum Werreanger.

Sonntag, 18. September

Stadtmiettschaften im Schwimmen, TG Lage, 13.00 Uhr, Hallenbad Lage.

Montag, 19. September

Schuldnerberatung des DPWW von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67 in Lage oder nach Tel. Vereinbarung unter 05231-5004691.

AWO Lage, Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnhplatz.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorentanz, 15.30 bis 17.00 Uhr, TuS-Culm.

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Rathaus II, Bergstr. 2, 15 - 17 Uhr, Tel. 05231-627982.

TuS Müssen-Billinghausen, Herzsp, 19.15 - 20.45 Uhr, TH Müssen.

Dienstag, 20. September

Schuldnerberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

AWO Heiden, Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.

Retriever Ravensberg Lippe, Voltigieren für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Info unter 05232-4675.

Jungschlar Mädchen und Jungen (7 - 10 Jahre), 16.00 - 18.00 Uhr, Gemeindehaus Pottenhausen.

Boulen für alle Waddenhäuser, 17.00 Uhr, Boulbahn auf dem Dorplatz am Ehrenmal.

TuS Kachtenhausen, Seniorenskat (ab 60 Jahre), 18.30 Uhr, Il Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.
Herzgruppe, Konosport (LLC Lage), 18.45 Uhr, Turnhalle Grundschule Sedanplatz.
LIP/SS in Motion, Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

Mittwoch, 21. September

Schuldnerberatung des DPWW (nur nach Tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

Verkehrsamt Lage, Heigln, 9.30 Uhr, Haus des Gastes.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorensport, 14.30 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müssen.

AWO Lage, Boule spielen unter fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnhplatz.

AWO Lage, Sitzgymnastik mit Musik, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorenbegegnungsstätte am Jahnhplatz.

AWO Heiden, Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkamphaus.

AWO Pottenhausen, Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Verkehrsamt Lage, Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, AnfängerInnen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrenputz, Pflvitsheder Str. 101.

Gruppenstunde der Malteserjugend für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Uhr, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstrasse 11.

Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen, 18.30 Uhr, Gemeindezentrum Ehlenbrucher Straße.

Blauhes Kreuz / D. Begegnung - Selbsthilfegruppe Alkohol u. Medikamente, 19.00 Uhr, Lage, Hindendörferstraße 11.

Amnesty International, 20.00 Uhr, Gemeindehaus in der Marktkirche.

MGV Frohsinn Kachtenhausen, Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.

Donnerstag, 22. September

DRK-Geschäftsstelle, Schulstraße 37, Tel. 05232-68800, von 09.00 - 10.00 Uhr geöffnet.

Schuldnerberatung des DPWW, 10.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr, City-Center, 1. OG, Zimmer 300, Beratung nur nach Anmeldung unter Tel. 601-547.

AWO Lage, Boule spielen unter fachkundiger Leitung, 13.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnhplatz.

AWO Lage, Sport mit Älteren, 15.30 bis 16.30 Uhr, Sekundarschule in der Friedrichstraße.

TG Lage, Hobby-Skat, 16.30 - 19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG Halle am Jahnhplatz - Gäste sind willkommen.

Kinder-Jugendchorchum Tag Lage, 17.00-18.30 Uhr im Schulzentrum Werreanger, Treffpunkt Hauptengang.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, AnfängerInnen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrenputz, Pflvitsheder Str. 101.

Männer-Fitness „Bewegung tut gut“, AWO, Rücken, Becken Bauch u. Schulter, 18.30-19.30 Uhr, Turnhalle Hagen.

Freiwilligen Suchtkrankenhilfe, trifft sich, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

Feuerwehr Musikzug Heiden, 20.00 Uhr, Probenabend.

MGV Liederheim, Chorprobe, 20.15 bis 21.30 Uhr, Brasserie Max.

Akkordeonprobe „Tastenbrecher“, 20.00 Uhr, Treff Schroefer, Grenzstraße 11, Lage-Müssen (Tel. 05232-85665).

Lippischer Frauenthor, „la musci“ -Lage-Hagen, Chorprobe, 20 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus der Marktkirche in Lage.



STARTERPRÄMIE BIS ZU
13.677,- €³

VOLKSWAGEN SPARESSTART 2017



z.B. Beetle Cabrio Design mit 77 kW (105 PS), 4x Leichtmetallräder „Whirl“ 6,5J x 16, Radio „Composition Colour“, Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht, Einstiegsilfe „Easy Entry“, Rücksitzbank geteilt umklappbar, Außenspiegel elektrisch einstellbar, Vordersitze höhenstellbar, Reifenkontrollanzeige, Multifunktionsanzeige „Plus“ u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 6,6; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen (g/km) kombiniert: 125; Effizienzklasse: B.

UPE¹ € **24.565,-** Barpreis² € **18.990,-** Preisvorteil³ € **5.575,-**

oder mtl.* € **179,-** NUR 999 € ANZAHLUNG

z.B. Scirocco R mit 206 kW (280 PS), 4x Leichtmetallräder „Lugano“ 8J x 19, Climatronic, Lederausstattung „Vienna“, Radio „Composition Colour“, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Multifunktions-sportlederlenkrad, Vordersitze beheizbar, Außenspiegelgehäuse in Chrom u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 11,1; außerorts: 6,2; kombiniert: 8,0; CO₂-Emissionen (g/km) kombiniert: 187; Effizienzklasse: F.

UPE¹ € **41.667,-** Barpreis² € **27.990,-** Preisvorteil³ € **13.677,-**

oder mtl.⁵ € **229,-** NUR 999 € ANZAHLUNG

Weitere Motoren und Ausstattungen gegen Mehrpreis bestellbar.

Mehr entdecken: www.autohaus-stricker.de

1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. Wertabholung in Wolfsburg; 2) Stricker Barpreis inkl. Wertabholung in Wolfsburg; Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres mtl. 4. Monats auf die zugelassenen Gebrauchswagen (je nach Audi, Seat, Skoda, Porsche oder VW Neuzulassung). 3) Ergibt sich im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers inkl. Wertabholung in Wolfsburg (inkl. Leasing-Sonderaufschlag 0%); 4) Barpreis inkl. Mehrwertsteuer; 5) 20.000 km; 6) Sollstanz (gebunden) 2,26 %; 7) eff. Jahreszins 2,26 %; Laufzeit 24 Monate, jährliche Fahrleistung 10.000 km, Gesamtbetrag 5.291,- €; 8) Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gilhofer Straße 57, 38112 Braunschweig, für die Zeit ab vertraglicher Veranlassung gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrages notwendigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres mtl. 4. Monats auf die zugelassenen Gebrauchswagen (je nach Audi, Seat, Skoda, Porsche oder VW Neuzulassung). 9) Leasing-Sonderaufschlag 0,00 %; 10) Monatsbeitrag 28,88 €; 11) Sollstanz (gebunden) 1,24 %; 12) eff. Jahreszins 1,24 %; Laufzeit 24 Monate, jährliche Fahrleistung 10.000 km, Gesamtbetrag 28,88 €; 13) Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH (Gilhofer Straße 57, 38112 Braunschweig), für die Zeit ab vertraglicher Veranlassung gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrages notwendigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres mtl. 4. Monats auf die zugelassenen Gebrauchswagen (je nach Audi, Seat, Skoda, Porsche oder VW Neuzulassung). Abbildung kann Sonderausstattung darstellen. Irrtum, Änderung, Zeichnungsmäßig vorbehalten.



96,0%
Zufriedenheitsindex
SEHR GUT

www.autohaus-stricker.de/de/unternehmen/bewertungen-erfahrungen

Ihr Volkswagen Partner
Kurt Stricker GmbH & Co. KG
Weidenweg 4,
32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 052 34 / 82 33-11
www.autohaus-stricker.de



Volkswagen

Stricker
Top Service - Top Autos